



Zweite Herren schafft den Aufstieg in die Kreisliga



Von oben links: Michael Bruns, Helge Kellersmann, Burghard Schulz, Wilhelm Schultze, Maxim Moskarov und Andre Komelkov

Die zweite Herren der Tischtennispartie des TuS Tarmstedt setzte sich in der Relegation zum Aufstieg in die Kreisliga durch. In der Besetzung Andre Komelkov, Helge Kellersmann, Maxim Moskarov, Burghard Schulz, Michael Bruns und Wilhelm Schultze konnte man die erfolgreiche Saison mit dem Aufstieg krönen. Im ersten Relegationsspiel ging es nach Sittensen gegen die Mannschaft aus Tiste. In diesem Spiel war die große Anspannung bei den jüngeren Spielern zu spüren. Doch von gespielten Punkt zu Punkt wurde der TuS an diesem Abend immer sicherer. Am Ende konnte man den Gastgeber mit 9:6 niederringen. Der erste Schritt war also getan und der zweite entscheidende sollte beim Tabellenachten aus der Kreisliga gegen KuhstedtII in Kuhstedt folgen. Dort waren die jüngeren Spieler wie ausgewechselt gegenüber dem Tiste Spiel und zeigten Ihre Klasse. Mit guter Moral und nötiger Anspannung gewann man nach starker Leistung mit 9:5 in Gegners Halle und sicherte sich den Aufstieg. Bester Spieler in der Relegation war Spartenleiter Michael Bruns, der ohne Punktverlust die Spiele bestritt und seine Nervenstärke zeigte. Getragen wurde die Mannschaft unter anderem durch die gute Stimmung im Team, die trotz eines Altersunterschiedes von 43 Jahren vom Jüngsten zum Erfahrensten Spieler immer motiviert und mit viel Spaß am Sport an den Punktspielen teilnahmen. Der Weg zum Aufstieg zeichnete sich schon nach der Hinserie ab. Man war dort schon klarer Zweiter hinter Hesedorf. Sogar zehn Spieler besser als der Tabellenführer, aber leider mehr Minuspunkte auf dem Konto. Es wäre unter Umständen mehr gegen den Favoriten aus Hesedorf drin gewesen, denn im Hinspiel im Kampf um die Herbstmeisterschaft fehlte Helge Kellersmann und im Rückspiel zum Angriff auf die Meisterschaft Andre Komelkov.

Die Meisterschaft wurde dadurch eventuell verpasst aber Platz zwei durch mehr oder weniger klar gewonnene Spiele gegen die anderen Mannschaften in der Hin und Rückserie gesichert. Im letzten Punkspiel konnte man sich sogar noch eine Niederlage gegen Basdahl II erlauben. Man musste dort mit zwei Spielern Ersatz antreten und der Biss fehlte bei einigen Akteuren. Wahrscheinlich, war man mit dem Gedanken schon bei den Relegationsspielen. Trotzdem wurde der zweite Tabellenplatz schon einmal zünftig gefeiert. Großer Dank geht an die Ersatzspieler die in der Saison ausgeholfen haben. Dabei waren Dirk Buck mit 6:1 Spielen, Torben Schürenberg ebenfalls 6:1 Spielen und Marcel Hashagen mit 2:0 Spielen außerordentlich erfolgreich und haben maßgeblich zu dem guten Abschneiden der zweiten Herren beigetragen. Jetzt heiß es weiter so und in der Kreisliga so manchen Favoriten das Fürchten lernen. Ziel sollte es sein, die Klasse zu halten und wenn mehr dabei heraus kommt umso besser. Der Sparte freut sich für die Mannschaft und ist gespannt auf das nächste Jahr.